

DACHAUER RUNDSCHAU

DIE WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND LANDKREIS DACHAU

www.dachauer-rundschau.de

Dachauer Rundschau · Konrad-Adenauer-Straße 27 · 85221 Dachau · Telefon 08131/5181-0
Telefax 08131/5181-30 · anzeigen@dachauer-rundschau.de · redaktion@dachauer-rundschau.de

Sport

18. Februar 2015

Wiest setzt alle Schach matt

Leonhard Wiest sichert sich den Vereinsmeistertitel 2014 der Schachfreunde Dachau im Entscheidungsspiel gegen Roland Klinke.

Dachau (red) Ein spannendes Finale gab es bei der Vereinsmeisterschaft der Dachauer Schachfreunde, an der über 30 Spieler teilnahmen. Leonhard Wiest und Roland Klinke kämpften im Endspiel um den Titel des Vereinsmeisters 2014.

Vor der neunten und letzten Runde des Turniers lag Zoltan Budai noch mit 6,5 Brettpunkten knapp vor Roland Klinke und Leonhard Wiest, beide einen halben Punkt dahinter. Mit einem Sieg gegen Klinke hätte Budai den Titel direkt erringen können, doch Klinke siegte überraschend und zog an Budai

vorbei. Erst mit diesem Spielangang hatte auch Leonhard Wiest noch eine Chance, vorausgesetzt, er schlug den Titelverteidiger Michael Maier. Dies gelang ihm, damit kamen am Ende Klinke und Wiest gleichauf auf sieben Punkte.

Erstmalig seitdem die Schachfreunde 2011 den Turniermodus einführten, bei dem das Turnier über das gesamte Jahr austragen wird, waren der Tabellenerste und der Tabellenzweite punktgleich und ein Entscheidungskampf notwendig. Jeder einzelne Zug der beiden Kontrahenten wurde von

den Zuschauern im Hölzel-Haus gespannt verfolgt und zum Schluss hieß der glückliche Sieger Leonhard Wiest, der den Titel nach 2011 damit bereits zum zweiten Mal gewinnen konnte.

Die Chance zur Revanche hatten die geschlagenen Gegner am letzten Donnerstag. Denn traditionell muss der Vereinsmeister der Dachauer Schachfreunde in einem Simultankampf antreten. 16 Gegner nahmen gleichzeitig den Kampf auf. Und auch hier konnte Wiest triumphieren, er gewann klar mit 12:4. In zehn Partien siegte der Meister, er musste sich nur Zoltan Budai und Michel Maier geschlagen geben. Über Remis gegen den Vereinsmeister freuten sich Tobias Hamberger, Bangin Hanan, Gernot Krüger und Ralf Thäte.

Die Vereinsmeisterschaft 2015 ist übrigens bereits gestartet, zwei Runden sind schon gespielt. Dabei hat noch keiner der Favoriten Punkte abgegeben, so dass wieder ein spannender Turnierverlauf zu erwarten ist.



16 gegen Einen: Vereinsmeister 2014 Leonhard Wiest schlug seine Herausforderer mit 12:4.

Foto: pri